

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 237 vom 01.12.2011

Rot-rote Mehrheit lehnt Forum zu Bildungsqualität ab

Hoffmann: Wer nur ablehnt und keine Alternativen erwägt, gefährdet Bildung.

Das Angebot der CDU-Fraktion in einem Forum 'Bildungsqualität für Brandenburg' mit allen Beteiligten zu diskutieren, wurde heute von Rot-Rot abgelehnt. Ebenfalls gaben die Genossen der Initiative „Schule in Freiheit“ eine Absage.

Gordon Hoffmann, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt dazu:

"Die rot-rote Mehrheit hat heute wieder gegen Qualität und Vielfalt in der Bildung gestimmt. Unsere ausgestreckte Hand wurde ausgeschlagen und unser Gesprächsangebot wurde abgelehnt.

Wir fordern die Landesregierung erneut auf, ihre ideologischen Scheuklappen abzuliegen und ein Forum 'Bildungsqualität für Brandenburg' einzuberufen. Wir brauchen dringend Lösungsvorschläge für eine bessere Qualität in der Bildung. Es schadet Brandenburg, wenn die Landesregierung reflexartig ständig neue Lösungsansätze ausschließt.

Nur in Zusammenarbeit mit den Partnern aus Bildung, Politik und Gesellschaft kann die Landesregierung die Bildungsmisere im Land stoppen. Ein gemeinsames Forum kann Perspektiven für die Freien Schulen und Vorschläge für eine gute Bildungsqualität erarbeiten. Dazu muss man aber miteinander reden und darf Diskussionen nicht schon im Ansatz unterbinden."